



svtb – astt

PROSCENIUM

zeitschrift des schweizer verbands technischer bühnen- und veranstaltungsberufe
magazine de l'association suisse des techniciens de théâtre et de spectacle



Thunerseespiele

Bühne und Tribüne auf dem Wasser

Bildung

Abschlussfeier Modeco

Special: Green Events

Wie kann ein Event ökologisch sein?

PERFEKT FÜR MOBILE ANWENDUNGEN UND INSTALLATIONEN

ULTRA X40

POINT SOURCE LAUTSPRECHER



KLAR.
PRÄZISE.
UNVERFÄLSCHT.
AUSSERGEWÖHNLICH.

Die Weiterentwicklung der legendären UPA mit enormer Power, herausragendem Klang, reduziertem Gewicht und flexiblen Rigging-Optionen



Liebe Leserinnen und Leser

Wer in die Jugend investiert, investiert in die Zukunft – heisst es in einem bekannten Sprichwort. Für mich ist diese Aussage existenziell. Denn nur wer sich um den Nachwuchs, um die nächste Generation kümmert, kann sicherstellen, dass die Branche weiterhin gestärkt wird und die Qualität gesichert ist. Dass dies aktuell der Fall ist, zeigen die erfolgreichen Abschlussfeiern der Veranstaltungsfachfrauen und -männer (siehe Seite 4) sowie der Theater-schneiderinnen (siehe Seite 11). Der Verband gratuliert allen Abgängern zu ihrem erfolgreichen Abschluss. Gleichzeitig sind wir daran, die Weiterbildungen für die Branche zu reformieren und auf nationale Ebene zu bringen. Denn für uns gilt auch: Wer in die Bildung investiert, investiert in die Zukunft.

Jörg Gantenbein
Präsident svtb-astt

Rubriken

04 / VERBAND

04 / QV-Feier VF15

05 / Neumitglieder svtb-astt/Proscenium-Erscheinungsdaten/Impressum

06 / TECHNIK

06 / Thunerseespiele

09 / BILDUNG

09 / Der Beruf Veranstaltungsfachfrau/-mann EFZ

11 / Diplomfeier Theaterschneiderinnen

13 / Kursangebote

14 / SPECIAL: GREEN EVENTS

14 / Jugendsinfonieorchester mit einem Green Event

17 / MARKT

18 / VERFOLGER

18 / Christoph Imhof

Schwerpunkt

DIE TRIBÜNE IM WASSER

Vom 10. Juli bis am 24. August 2019 verwandelte sich der Thunersee im Berner Oberland in die Kulisse der Thunerseespiele. Präsentiert wurde das Musical «Ich war noch niemals in New York» mit Songs von Udo Jürgens. Ein Highlight bildete die eigens für diese Produktion angefertigte Bühne und Tribüne im Wasser.

MEHR AUF DER SEITE 6



Filmreife Diplomverleihung

Je grösser und ausgefallener, desto besser. Das schien das Motto der diesjährigen Lehrabschlussfeier der angehenden Veranstaltungsfachleute zu sein: Ein roter Teppich, bestes technisches Equipment und ein unterhaltsames Abendprogramm machten die Feierlichkeiten filmreif.

Text und Fotos: Melanie Hilpertshauer, Redaktionsleitung

Am 2. Juli 2019 versammelten sich über 100 Gäste in der Mensa der Technischen Berufsschule in Zürich und warteten gespannt auf die Feier, die von der nächstfolgenden Klasse VF16 organisiert wurde. Und diese hatten sich einiges überlegt. Zwei Lernende moderierten gekonnt und mit viel Witz durch die Feier. Und per Liveübertragung hatten auch Gäste in den hinteren Reihen besten Blick auf das Geschehen auf der Bühne. Denn es bot sich einiges.

Und Action

Eine eigens für den Abend zusammengestellte Band der VF16 mit Sabrina Trebuch (Gesang), Vanessa Hermann (ABU-



Die glücklichen VF15-Absolventen.

Lehrperson, Gesang), Dario Hagmann (Gitarre), Lukas Lindörfer (Bass) und Marco Mastrogiacomo (Percussion) präsentierte Klassiker, die das Publikum mitrissen. Ansprachen gab es von Jörg Gantenbein (Präsident svtb-astt) sowie Christian Frick (Chef-Experte des Qualifikationsverfahrens). Und auch die beiden Berufskundelehrpersonen Gaetano Florio und René Felder richteten ermutigen-



Über 100 Gästen wurde eine grandiose Show geliefert.

de Worte an die 25 Absolventen. Ein besonderes Highlight bildete das interaktive Live-Quiz auf dem Bildschirm. Mit dem eigenen Smartphone konnten sich die Gäste für das Quiz registrieren und fleissig miträtseln. Dabei ging es unter anderem um fachspezifische Fragen wie: Wie viele Spektralfarben gibt es? (Richtige Antwort: 6.) Aber natürlich stand der Spass im Vordergrund. So wurde direkt live eine Rangliste geführt und zum Schluss gab es für den Gewinner einen Preis in Form einer Kunststoffflasche, die filmreif über dem Kopf zerschlug.

Strahlende Gesichter

Die Geschenkübergabe erfolgte durch Jörg Gantenbein und René Muggli (Abteilungsleiter Informationstechnik TBZ). Unterstützt wurden die Feierlichkeiten von folgenden Firmen und Institutionen: B + T Bild + Ton AG, Smartec Veranstaltungstechnik AG, Show-Concept.ch, TPC Switzerland AG, Effekte.ch und Technische Berufsschule Zürich TBZ. Die zwei Firmen Contrik AG und Go Wild AG liessen unter den Absolventen zwei technische Tools und ein Gerät verlosen, was natürlich für grosse Begeisterung sorgte. Der Ausklang der Feierlichkeiten bildete ein feiner Apéro. Der svtb-astt gratulierte allen Absolventen zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildungszeit und wünscht für den weiteren beruflichen Erfolg alles Gute.

Die VF 15-Absolventen

NAME	AUSBILDUNGSBETRIEB
Matthias Brunner	Smartec Veranstaltungstechnik AG
Nando Däscher	Lehner Akustik AG
Silvan Häussler	Centronics Eventtechnik AG
Manuel Hofer	Whitelight Veranstaltungstechnik AG
Dominic Kleiner	Light Design Eventtechnik AG
Bianca Mattli	Theater Chur
Denise Müller	Konzert und Theater St. Gallen
Michael Nobs	Walther Licht- und Tontechnik AG
Gion Pirovino	B + T Bild + Ton AG
Pascal Schaufelberger	Moving Light and Sound GmbH
Sandro Luciano Schlegel	Centronics Eventtechnik AG
Elisheba Schoop	Licht und Ton AG
Zoé Grünig	Habegger AG Abteilung Human Resources
Adrian Kocher	Theater Orchester Biel Solothurn
Joshua Lutz	Stagecom Event AG
Kai Mika Neuenschwander	Screenpro AG
Tabea Désirée Neukom	Technology and Production Center Switzerland AG
Stephanie Nüesch	Theater Winterthur
Julian Schüpbach	Stagelight AG Showtechnik
Giles Schweizer	Opera AG
Lars Steiger	Moving Light and Sound GmbH
Leonard Stucki	Casinotheater Winterthur
Lisa Thran	Theaterhaus Gessnerallee
Regge Venthan	KKL Luzern Management AG
Jan Zimmermann	Habegger AG, Abteilung Human Resources



Klebt ohne zu kleben.

PatzTape™ ist ein spezielles Hochleistungs-Klebeband für den Bühnenboden. Unser Gewebe-Klebeband überzeugt durch optimale Klebekraft und schont den Boden. PatzTape™ lässt sich rückstandsfrei entfernen. Jetzt bestellen in schwarz und weiß, jeweils mit 50mm Breite.



Dietenhahner Straße 29 • D-97877 Wertheim • Telefon +49 9342 92920 • www.buehnenbauertheim.de

Neumitglieder svtb-astt

Firmenmitgliedschaft

2015electronics AG	Zürich
Eventhand GmbH	Kreuzlingen
Dionix	Heimberg
Masselier Consulting	Weinfelden
Schallwerk Audiotechnik GmbH	Wolhusen
Venon	Oerlikon

Einzelmitgliedschaft

Alex Barmettler	Tägerwilen
-----------------	------------

Proscenium-Erscheinungsdaten 2019

Ausgabe	Redaktions- und Anzeigenschluss	Versand
4/2019	21. Oktober 2019	15. November 2019

Firmenmitglieder erhalten bei vier fix gebuchten Inseraten pro Jahr einen Rabatt von 15 Prozent (Grundpreis) pro Inserat. Details finden sich in den beiliegenden Mediadaten und auf der Website.

IMPRESSUM

Herausgeber:
svtb-astt
Mainaustrasse 30
Postfach
CH-8034 Zürich
Tel.: +41 (0) 44 388 74 84
E-Mail: info@svtb-astt.ch
www.svtb-astt.ch

Redaktion, Inserate:
Melanie Hilpertshauer, Redaktionsleiterin
Tel.: +41 (0) 44 388 74 27
E-Mail: proscenium@svtb-astt.ch

Normalauflage 600, Grossauflage 900

Gestaltung:
green-design für branding & publishing
Seefeldstrasse 301 a
8008 Zürich
Tel.: +41 (0) 44 380 27 22
www.green-design.ch

Lektorin:
Julia Röseler
Lektorat und Redaktion, Berlin
Tel.: +49 30 30308717
E-Mail: jr@henjes-net.de

Druck:
DAZ-Druckerei Albisrieden AG
Albisriedenstrasse 252a
CH-8048 Zürich
E-Mail: ohauri@daz.ch

Vom Thunersee nach New York

Jedes Jahr ziehen die Thunerseespiele unzählige Besucher zur einzigen Produktion in der Schweiz, die komplett auf dem Wasser spielt. Dieses Jahr begeisterte die Crew mit dem Musical «Ich war noch niemals in New York». Die Künstler überzeugten auf der Bühne ebenso wie der Bühnen- und Tribünenbau auf dem Wasser sowie das Licht- und Sounddesign.

Text: Walter Mäcken, MÄC-Consulting
Bilder: Walter Mäcken & Thunerseespiele

Atemberaubender könnte die Kulisse nicht sein: Im Hintergrund präsentieren sich Eiger, Mönch und Jungfrau und auf dem Wasser dicht am Ufer stehen die riesige Bühne und Tribüne der Thunerseespiele. Das Musical erzählt die Geschichte von Maria Wartberg, die im Seniorenheim lebt und davon träumt, einmal in ihrem Leben mit einem Kreuzfahrtschiff nach New York zu reisen. In ihren Träumen versucht sie, mit ihrem Verehrer Otto Staudach aus dem eintönigen Seniorenleben auszubrechen und ihre Hoffnungen und Sehnsüchte endlich auszuleben. Inszeniert wurde dieses musikalische Spektakel von Werner Bauer.

Das Bühnenbild

Marlen von Heydenaber schaffte es bei ihrem Bühnenbild, mit minimalistischen Stilmitteln dem Publikum ein überzeugendes Ausstattungsumfeld zu bieten. Auf verschiedenen Spielebenen, mit Schiffahrtsgeländer, Schiffstreppe und wechselnden Bühnenbildelementen gelang es ihr, den Besuchern illusionär ein Kreuzfahrtschiff entstehen zu lassen. Ein pittoresker Kopf der Freiheitsstatue thront vor den drei markanten Bergkuppen,

die Zackenkrone inmitten von Scheinwerferinstallationen diente immer wieder als Spielort artistischer Einlagen.

Die Tribüne und Bühne

Gespielt wurde das Musical auf einer grossen Szenenfläche auf dem See. Davor stand eine aus vielen Metallstreben errichtete Konstruktionstribüne im Uferwasser. Senkrechte Stützen lagerten auf 1 x 1 x 0,1 m eingebrachten Harthölzern auf festem Seegrund und trugen die Lasten bis zu 1,6 m unter den Wasserspiegel. 700 Tonnen Metall wurden für die Tribüne und Panoramabühne nebst Kulissen- und Garderobenmaterial in nur dreieinhalb Wochen von gut 25 Handwerkern verbaut. Keine Stütze, Träger oder Querstrebe wurde dauerhaft befestigt, sondern ausschliesslich als ein Bestandteil des fliegenden Baus montiert.

Heftige Wellengänge des Sees hätten nicht zur Instabilität der Konstruktion geführt, so Marcel Heim, Projektleiter und verantwortlich für die Konstruktion der Nüssli-Gruppe. Die in grosser Höhe emporragenden Flächen über der Hauptbühne seien wegen entstehender Windlasten problematischer gewesen, meint Heim. «Hohe Windgeschwindigkeiten können die Standfestigkeit viel eher negativ beeinflussen!»



Die Lasten von ca. 900 Tonnen wurden über Stützpfeiler und massive Holzplatten in den Seegrund abgetragen.

Das gesamte Equipment wurde über viele Monate zuvor geplant und teilweise extra für das Musical hergestellt sowie vorbereitet und nach methodischer Planung mit 25 grossen Lkw-Ladungen antransportiert – ein logistischer Kraftakt und eine Meisterleistung. Die Einzigartigkeit dieses technischen Bauwerks ist für jeden Veranstaltungstechniker ein echter Hingucker. Den 2700 Besuchern wurden auf der steil ansteigenden Tribüne auf allen Plätzen komfortable Sichtverhältnisse zu den Szenenflächen geboten. Die Bühnenkonstruktion selbst beherbergte unter der Seebühne sämtliche künstlerischen und technischen Betriebsräume. Im Backstage-Bereich hatten die Künstler sogar direkten Zugang zum See, den sie nach der Vorstellung auch gerne für ein erfrischendes Bad nutzten.

Das Lichtdesign

Das von Georg Spindler konzipierte Lichtdesign war ein spektrales Farbenspiel mit intelligent herausgearbeiteten Lichtakzenten. Die beleuchtungstechnischen Installationen bestanden aus technischen Türmen bestückt mit einer Vielzahl von modernen Scheinwerfertypen. Zwei Spotlights mit langer Optik wurden als Verfolger vom obersten Tribünenpodest neben



Die Bühne und die Tribüne im See bestanden überwiegend aus Stützen, Streben, Trägern und Platten. Für die Künstler und das Publikum waren die Konstruktionen nur über Stege zu erreichen.



Die Bühne ist unmittelbar im Thunersee errichtet. Im Hintergrund wurden Eiger, Mönch und Jungfrau harmonisch mit dem Bühnenbild in Szene gesetzt.

dem FoH-Platz eingesetzt. Auf den Szenenflächen zu sehen waren Versatzgeräte bestehend aus Rampen, Wash- und Moving-Lights, PAR und Gegenlichtgeräten, Rampenflutern und anderen Scheinwerfertypen. Sie waren allesamt professionell ausgewählt und passend zu den Szenen positioniert. Angebrachte Witterschutztüllen zum Schutz gegen Spritzwasser und Regen wurden eingesetzt. Allumfassend eine beeindruckende und emotional an die Inszenierung angepasste Lichtgestaltung. Durch den frühen Vorstellungsbeginn und den dadurch hellen Tageslichteinfall war das Lichtdesign sicherlich kein leichtes Unterfangen.

Das Sounddesign

Was wäre ein Musical ohne erstklassiges Sounddesign? Die hervorragende Klangqualität liess sich von jedem Besucherplatz richtungstreu und verständlich in Sprache und Gesang wahrnehmen. Keine Störgeräusche oder Rückkopplungen waren zu hören. Tadellos funktionierte das drahtlose Soundsystem im regenge-

schützten Orchestergraben wie auf der Bühne. Der Musikalische Leiter der Seespiele, Iwan Wassilevski, und der Musical-Consultant Pepe Lienhard, langjähriger Freund von Udo Jürgens, waren verläss-



Hohe Techniktürme garantierten ein optimales Licht- und Sounddesign.

liche Partner für das musikalische Gelingen und den guten Sound. Der beste Sound funktionierte natürlich nur durch ein hochwertiges und klug installiertes Tonequipment sowie durch eine professionelle und feinfühligte Mischung.

Wo fantastische Melodien durch grosse Stimmen zelebriert werden, pulsierende Tänze die Menschen begeistern, ein ausgezeichnetes Orchester aufspielt und dabei selbstredend die Bilder berührende Emotionen erzeugen, sich sogar die imposante Bergwelt harmonisch in die Kompositionen einfügt und jeder Song die Herzen der Besucher verzaubert, da geht «immer, immer wieder die Sonne auf!».

ZUM AUTOR:

Walter Mäcken ist Inhaber der MÄC-Consulting für Theater- und Veranstaltungsmanagement und befasst sich auch als Lehrbeauftragter mit Themen rund um das Event- und Veranstaltungsmanagement sowie die Veranstaltungssicherheit. walter-maecken@t-online.de

Weitere Informationen unter:
→ www.thunerseespiele.ch

Begeisterung für Licht. Leidenschaft für Bühnentechnik. Fascination de la lumière. Passion de la scène.

cast
Swiss Light Consulting

AVOLITES
From Rock to Opera



Jetzt exklusiv bei Cast Swiss Light Consulting

Sie brauchen eine persönliche Beratung - wir sind für Sie da!

cast Switzerland AG · Z.I. C77 · CH 1844 Villeneuve · Tel. +41 21 965 6000 · mail@castinfo.ch · www.castinfo.ch



BEREIT FÜR HDMI 2.0

PREMIUM

ACTIVE

ARMORED



Drei neue Serien bei HDMI 2.0-Kabeln - Premium certified, Active und Armored

Premium-Serie: Diese zertifizierten HDMI-Kabel sind für den Bereich zwischen bis 6m die erste Wahl für professionelle Installationen, im Rental-Segment, bei Konferenzräumen oder zuhause.

Bei Distanzen über 6m bietet die **Active-Serie** maximalen Datendurchsatz bis 18Gbit/s und ist zugleich durch die eingesetzte Technik etwas dünner und daher sehr gut für Festinstallationen oder auch für den mobilen Einsatz geeignet.

Heavy duty - hier spielt die neue, stahlarmierte Serie der **Armored-Kabel** ihre Stärken besonders gut aus. Ob Outdoor, Stage- und Bühnenbereich oder überall dort, wo höchste Leistung und zugleich Robustheit gefragt sind: Diese HDMI-Kabel sind nahezu unverwüsthlich.

AUF DIE TECHNIK
KOMMT ES AN

Contrik AG
Steinackerstrasse 35
8902 Urdorf
Switzerland

Telefon: 044 736 50 10
Fax: 044 736 50 11
Mail: contrik@contrik.ch
www.contrik.ch

CONTRIK
SWISS CONNECTIVITY SOLUTIONS

«Wichtiger Grundstein»

Seit seinem Start 2011 hat sich der offizielle Ausbildungslehrgang «Veranstaltungsfachfrau/-mann» EFZ weiterentwickelt und sich – als einzige Ausbildung in diesem Bereich – in der Schweiz etabliert. Wir fragten Abgänger und Bildungsverantwortliche nach ihren Erfahrungen.

Text: Melanie Hilpertshauer, Redaktionsleitung

Gaetano Florio war bereits vor der Geburtsstunde der Grundbildung «Veranstaltungsfachfrau/-mann EFZ» bei der ersten Arbeitsgruppe und später bei der Reformkommission dabei. Seit 2010 ist er Präsident der Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualitätsentwicklung und seit fünf Jahren unterrichtet er an der Technischen Berufsschule in Zürich.

Herr Florio, welchen Stellenwert hat die Ausbildung mittlerweile in der Branche?

Gaetano Florio: Nach einer erfolgreichen Umfrage 2008 entstand eine Arbeitsgruppe, die den Lehrgang entwickelte. Die gesetzliche Bildungsverordnung und der Bildungsplan wurden dann 2011 vom Bund unterzeichnet und seitdem gibt es den Ausbildungslehrgang. Mittlerweile hat sich die berufliche Grundbildung sowie der Beruf innerhalb der Branche wie auch



Gaetano Florio

beim Bund und in den Kantonen sehr gut etabliert.

Weshalb war der Schritt für die Branche so wichtig, einen Ausbildungslehrgang zu schaffen?

Ich war und bin der festen Überzeugung, dass wenn sich eine Branche weiter professionalisieren, Qualitätsstandards etablieren und Sicherheit an Mensch und Material garantieren will, dies fast nur über den Weg einer Ausbildung möglich ist. Dadurch können direkt an der Basis wichtige Grundsteine gelegt werden.

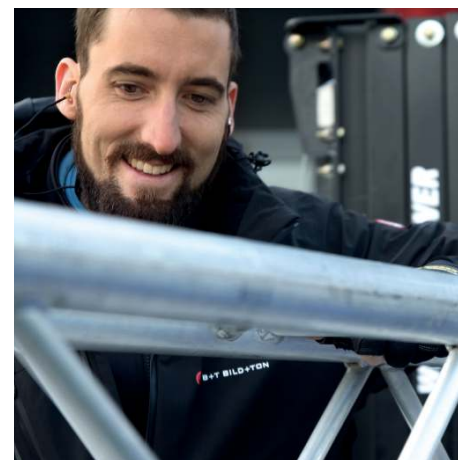
Martin Lanfranchi gehörte zum ersten Abschlussjahrgang des Lehrgangs «Veranstaltungsfachfrau/-mann EFZ». Mittlerweile ist er selber Ausbildungsverantwortlicher bei der Firma Bild + Ton AG.

Herr Lanfranchi, inwiefern hat Ihnen die Ausbildung für den späteren beruflichen Werdegang geholfen?

Martin Lanfranchi: Die vierjährige Ausbildungszeit hat mir genügend Zeit gegeben, Erfahrungen zu sammeln und mich innerhalb der Branche zu vernetzen. Gleichzeitig war die Ausbildung für mich ein wichtiger Grundstein für meine jetzige Tätigkeit als Verantwortlicher der Lernenden. Ich denke allerdings, dass viele Wege nach Rom führen und es nicht diesen einzigen Weg gibt. Wichtig ist, dass man von seinen gemachten Erfahrungen profitieren kann.

Sie sind nun selber Teamleiter Ausbildungen. Weshalb haben Sie diese Aufgabe angenommen?

Als Verantwortlicher kenne ich ihre Probleme und Herausforderungen und kann entsprechend auf sie eingehen, denn ich weiss aus eigener Erfahrung, was sie



Martin Lanfranchi

durchmachen. Jugendliche ticken anders als Erwachsene, sie wollen Grenzen austesten und sind sehr wissenshungrig. Das fasziniert mich, und gerne trage ich meinen Teil dazu bei, sie bestmöglich für die Arbeitswelt vorzubereiten.

Würden Sie den Ausbildungslehrgang weiterempfehlen?

Diese Ausbildung ist etwas ganz Spezielles. Es fordert neben zeitlicher Flexibilität auch Anpassungsvermögen, Einfühlungsvermögen sowie lösungsorientiertes Handeln. Deshalb empfehle ich diesen Job all denjenigen, die keine Lust auf einen «normalen» Alltagsjob haben, die bereit sind, die Extrameile zu gehen und die eine Faszination für Technik haben.

Interessiert?

Mehr Informationen und eine Liste der Lehrbetriebe finden Sie unter

► www.veranstaltungsfachmann.ch



AXIENT® DIGITAL

HÖRBARE ZUVERLÄSSIGKEIT



Mit ShowLink®-Fernsteuerung, Quadversity™ und High-Density-Modus liefert Axient Digital innovativste Technik für kompromisslose Performance – überall und jederzeit. Anspruchsvolle Produktionen vertrauen auf das erweiterte Feature-Set der ADX Serie, die einen Handsender mit Frequency Diversity sowie den ersten Micro-Taschensender mit interner Antenne beinhaltet.

Mehr Informationen finden Sie unter shure.ch/axientdigital

Bunte (Kostüm-)Träume

Der Traum vom selbst designten und genähten Kleid konnten sich die angehenden Theaterschneiderinnen bei ihrer Diplomarbeit erfüllen. Im Komplex 457 in Zürich präsentierten sie ihre Kostüme bei der Abschlussfeier der Modeco, der Schweizerischen Fachschule für Mode und Gestaltung.



Foto: Jean-Luc Grossmann, Photopulse GmbH

Der svtb-astt gratuliert den erfolgreichen Theaterschneiderinnen herzlich zu ihrem Abschluss und wünscht ihnen für ihre berufliche Zukunft viel Erfolg.

Text: Melanie Hilpertshauer, Redaktionsleitung

Am 10. Juli 2019 war es endlich so weit: der Saal gefüllt mit Gästen, der Laufsteg aufgebaut – und hinter dem Vorhang warteten die Theaterschneiderinnen aufgeregt auf ihren grossen Auftritt mit ihren selbst genähten Kleidern, in denen viel

Arbeit steckt. Die Präsentation der eigenen Kostüme bildet den Höhepunkt der einjährigen Ausbildung zur Theaterschneiderin.

Bei der diesjährigen Diplomarbeit wurde von der Grundsilhouette Biedermeier oder Rokoko ausgegangen. Die Absolventinnen mussten das Mieder und den Unterbau nach Vorgaben ausführen. Das Überkleid und die Ausarbeitung der Dekoration sollten Bezug auf eine Epoche oder einen Charakter aus einem Theaterstück nehmen. Für ein solches Kostüm von der Idee bis zur Fertigstellung benötigt man schnell einmal acht bis zehn Arbeitstage.

Das Kleid auf dem Prüfstand

Für ein erfolgreiches Bestehen der Diplomarbeit war es wichtig, das Kleid fristgerecht fertigzustellen. Vor der Präsentation auf dem Laufsteg wurden die Kostüme bereits von Experten begutachtet und bewertet. Kriterien dabei waren die Qualität von Schnitt, Näharbeit und Gesamteindruck. Zudem musste jede Absolventin zu ihrem Kleid eine Dokumentation erstellen und diese in Form einer schriftlichen Arbeit abgeben. Diese Dokumentation und das Erstellen des Kostüms flossen schliesslich zusammen in die

Endnote ein, die ausschlaggebend für das Erlangen des Diploms zur Theaterschneiderin war.

Die Modeco, Schweizerische Fachschule für Mode und Gestaltung, bietet seit vielen Jahren eine fundierte und praxisbezogene berufliche Fortbildung zur Theaterschneiderin an. Dieser Lehrgang ist vom svtb-astt anerkannt und das Diplom wird von Präsident Jörg Gantenbein mitunterzeichnet. Dieses Jahr hat er die Diplome persönlich den Theaterschneiderinnen überreicht.

Diese Theaterschneiderinnen erlangten erfolgreich ihr Diplom

Jana Bachl

Laura Biscioni

Lea Bolognesi

Zoé Brandenburg

Christina Eichenberger

Christina Pletsch

Paula Sax

Lea Sonderegger

Vanessa Spothelfer

Nina Sophie Wechsler

Vanessa Wittwer

Tilla Zwimpfer

Dominique Nicole Zwygart

Interessiert?

Anforderungsprofil

Voraussetzung für die einjährige Weiterbildung als Theaterschneider/-in sind eine abgeschlossene Lehre als Bekleidungsgestalter/-in oder ein vergleichbarer Abschluss im textilen Bereich.

Dauer 1 Jahr Vollzeit

Aufnahmeverfahren

Bewerbung, Aufnahmegespräch

Kosten

8000 Franken inkl. Auslagen für obligatorische Lehrmittel und Material, zahlbar in zwei Raten per 30. Juni und 31. Januar.

➔ www.modeco.ch

menzi
ebz

Martin®
by HARMAN

HandsUp für den grundsoliden ERA 300 Profile

menziebz.ch/era300



Beifall für die Leichtigkeit

Dank dem schlanken und leichten Design lässt sich der ERA 300 Profile platzsparend transportieren und bequem montieren.

Und Jubel für die Vielseitigkeit

Mit überraschendem Output vereint er alle Funktionen eines zeitgemässen Moving Lights: Der ERA 300 Profile liefert Qualität mit Verstand.

Zu verkaufen:

SAALBESTUHLUNG BESTEHEND AUS 240 STAPELSTÜHLEN

Klassische Stühle der Marke Castelli.
Farbe lindengrün mit hellblau.
Reihenverbindungen aus Chromstahl.

Zustand: Gebrauchte, aber in gutem Zustand.

Bei Bedarf mit Transportwagen lieferbar.

Othmar Käslin / Telefon 079 311 65 20

Kursangebote

Detaillierte Angaben und weitere Kurse
siehe Websites der jeweiligen Anbieter

svtb-astt

Kurse:

- Sicherheits- und Elektrotechnik in der Theater- und Veranstaltungsbranche, 30. September 2019 und 7. Oktober 2019
- Grundlagenkurs Veranstaltungs- und Theaterbetriebe, 11. November 2019 und 25. November 2019
- Vectorworks-Grundlagen Kurs, 16.-17. Dezember 2019
- Vectorworks-Braceworks, 20. Dezember 2019
- Vectorworks-Spotlight, 18.-19. Dezember 2019

www.svtb-astt.ch
info@svtb-astt.ch

Ausbildnertreffen Veranstaltungsfachleute

(OdA-Treffen), September 2019

Überbetriebliche Kurse Veranstaltungsfachfrau/-mann

siehe www.veranstaltungsfachmann.ch

Details siehe svtb-Website. Die Kurse finden im svtb-Ausbildungszentrum in Kloten statt.

ffakustik Fachschule für Akustik Zürich

Lehrgang Dipl. Akustiker/-in SGA;

Dauer: 2 Jahre; Beginn: August 2020

Anmeldeschluss: Mai 2020

www.ffakustik.ch

Höhere Fachschule TBZ

Lehrgang Tontechniker/-in mit eidg. Fachausweis;

Dauer: 2 Jahre; Beginn: August 2020

Anmeldeschluss: März 2020

www.tbz.ch

Modeco – Schweizerische Fachschule für Mode und Gestaltung

Einjährige Weiterbildung Theaterschneider/-in

Beginn: 17. August 2020

www.modeco.ch

SHRV • Schweizerischer Höhenarbeiten und Rigging Verband

Anschläger (Grundlagen Rigging): 2.09.–04.09.2019, Kloten

Arbeit am Level 1: 16.09.–20.09.2019, Meiringen
hängenden Seil

Level 2: 04.11.–08.11.2019, Meiringen

Refresher: 17.–18.10.2019, Sargans*
18.11.2019, Kloten

* 2-tägiger Refresher für Teilnehmer mit grösserem Übungsbedarf

www.shrv.ch

Jugendliche engagieren sich für die Umwelt

#tschÖKowsky

Das Bewusstsein für den Schutz der Umwelt steigt immer mehr, auch beim Zentralschweizer Jugendsinfonieorchester ZJSO. Unter dem Label #tschÖKowsky setzen sie sich beim kommenden Projekt zum Ziel, ihre Veranstaltungen so nachhaltig wie möglich zu produzieren – mit der Unterstützung von Partnern.

Text: Markus Güdel,
Geschäftsleiter der light.vision Lichttechnik GmbH

Das ZJSO organisiert auf ehrenamtlicher Basis und unter professioneller Leitung seit seiner Gründung 2012 musikalische Projekte, um jungen Musizierenden aus der ganzen Zentralschweiz eine Plattform für regelmässige Aufführungen sinfonischer Werke auf höchstem Niveau zu schaffen. Es bietet als Ergänzung zu bereits bestehenden Formationen eine qualitativ hochstehende, schulunabhängige Möglichkeit, zusammen mit anderen

Jungtalenten im Feld der sinfonischer Musik Erfahrungen zu sammeln, eigene Fertigkeiten zu verbessern und Orchesterwerke verschiedener Epochen kennenzulernen. Organisiert wird das Projekt von Jugendlichen aus dem Orchester, mit Unterstützung von professionellen Kulturschaffenden.

Das nächste Projekt

Diesen Herbst präsentiert das ZJSO sein nächstes Projekt: «TSCHAIKO in motion». Zusammen mit den Jungtalenten Jess Gillam (UK) und Milena Umiglia (CH) führt das Orchester Werke von Tschaikowsky,

Borodin und anderen russischen Komponisten auf. Umrahmt wird das Programm mit einer Lichtgestaltung, damit die Werke nicht nur akustisch, sondern auch optisch und durch feine Choreografien physisch auf der Bühne erfahrbar werden. Diese Aufgabe hat meine Firma übernommen. Das Projekt wird in Altdorf (Theater Uri) sowie Luzern (KKL Luzern, Konzertsaal) aufgeführt.

Jugendliche wollen die Umwelt schützen

Auch im ZJSO wird häufig und intensiv über Umweltschutz diskutiert. Wo vor zwei Jahren das Auto und der Roller als Haupttransportmittel für die Proben dienten, dominieren heute die öffentlichen Verkehrsmittel wie Bus, Tram oder Zug.

Diese Ausgangslage führte dazu, dass sich die jungen Projektleitungsmitglieder die Frage stellten, wie wohl die Konzertbesucher anreisen? Mit dem Zug? Oder doch mit dem Auto? Schnell wurde deutlich, dass das Auto wohl die einfachste Wahl ist, wenn man nicht genau weiss, wie lange das Konzert dauert und man schnell nach Hause gelangen möchte. Gerade aus ländlichen Gebieten wird für Vereinskonzerte häufig das Auto gewählt.

Wie kann man also einen Konzertanlass nachhaltig für die Umwelt organisieren? Unter dem Arbeitstitel «Green Event» sammelte das Team Ideen und setzt nun einige davon in die Praxis um.

#tschÖKowsky

Unter dem Nachhaltigkeits-Label #tschÖKowsky setzt sich das ZJSO zum Ziel, so nachhaltig wie möglich zu produzieren. Folgende Ansätze sind geplant:



Das ZJSO bei einem Auftritt im KKL Luzern.

► Nachhaltige Reiseplanung

Die Solistin Jess Gillam reist für das Konzert aus London an. Das ZJSO bietet ihr an, anstelle der günstigen und schnellen Flugreise eine (um nur vier Stunden längere) Zugreise zu buchen. Die Mehrkosten der Reise werden durch eine Umweltschutzstiftung getragen.

► Digitales Programmheft

Das Programmheft wird neu für alle Konzertbesucher digital zur Verfügung gestellt. Der Download wird auf einem Roll-up im Eingangsbereich mittels QR-Code und Link zur Verfügung gestellt. Sollten Gäste trotzdem eine Printversion des Programmheftes wünschen, können sie dies für fünf Franken pro Stück kaufen. Die Einnahmen werden zur Deckung der #tschÖKOwsky-Aufwände verwendet.

► Bewusste Beleuchtungstechnik

Für die Anspiel- und Akustikprobe wird das Probelicht verwendet. Das Orchester erhält die Möglichkeit, sich während der extra angesetzten Beleuchtungsprobe an die Lichtsituation während des Konzerts zu gewöhnen.

► Vergünstigte Tickets für klimabewusste Konzertbesucher

Konzertbesucher, die nachweislich mit dem ÖV, zu Fuss oder mit dem Fahrrad anreisen, erhalten einen #tschÖKOwsky-Cashback von 10 Franken auf ihr Ticket. Die Besucher können durch innovative Video- oder Social-Media-Posts ihre Anreise dokumentieren oder ihr ÖV-Ticket an der Abendkasse vorlegen. Sekundärziel dieser Aktion ist natürlich eine möglichst hohe Anzahl Social-Media-Posts mit dem #tschÖKOwsky, um für das ZJSO und seine Nachhaltigkeitsgedanken zu werben.

Unterstützung durch Partner

Der budgetierte Betrag für die #tschÖKOwsky-Aufwände ist nicht unerheblich. Das Projektteam fand dazu geeignete Umweltschutzstiftungen und suchte die Zusammenarbeit mit Transportpartnern des öffentlichen Verkehrs. Das Projekt wird von Passepartout – dem Zentralschweizer Tarifverbund – sowie den Rigibahnen unterstützt und erhält ideo-



Das Jugendsinfonieorchester setzt sich für nachhaltige Konzertanlässe ein.

logischen Support und zur Verfügung gestellte Werbepattformen der SBB. Trotz allem finanziert das ZJSO rund 50 Prozent der zusätzlichen Aufwände aus eigener Kasse, da sich nicht genug Unterstützung finden liess.

Geduld ist gefragt

Ich bin Mitgründer und seit 2014 Quästor des ZJSO. Eines habe ich in dieser Zeit gelernt: Eine gute Idee allein reicht nicht, um bei Partnern, Geldgebern, Besuchern und Mitwirkenden punkten zu können. Es braucht immerwährende Motivation für das Projekt und eine sehr ausdauernde Überzeugung, für eine Sache, eine Ideologie und – in Bezug auf unsere Umwelt – für unsere gemeinsame Zukunft als Menschheit einzustehen.

Natürlich ist #tschÖKOwsky nicht die Lösung, Konzerte umweltneutral zu machen. Vielmehr ist sie vielleicht einfach ein Tropfen auf den heissen Stein. Aber sind wir ehrlich: Wenn sich Jugendliche solche Gedanken machen und wenn sich die Zuschauer beim Besuch auch nur darüber unterhalten, dass sie das noch nie so erlebt hätten, dann hat sicher der #

bereits bezahlt gemacht. Leute sprechen darüber und machen sich auf dem Nachhauseweg weitere Gedanken.

Egal was ihr macht, wo ihr seid und wie ihr arbeitet: Denkt ab und zu an die nächsten Generationen und daran, wie sie einmal leben wollen. Löscht das Bühnenlicht in der Pause, schliesst im Winter unnötig geöffnete Türen nach draussen, denkt nachhaltig. Das ist in unserem Beruf nicht einfach, aber möglich.

ZUM AUTOR:

Markus Güdel ist Lichtdesigner für Theater- und Musicalprojekte, Geschäftsleiter der light.vision Lichttechnik GmbH in Luzern und berät und vertritt als Rechtsanwalt Kulturschaffende rund um Rechtsfragen im Kulturbereich (www.guedel.info/ www.kulturjurist.ch).

Aufführungen

TSCHAIKO in motion

- 10. Oktober 2019 KKL Luzern
- 27. Oktober 2019 Altdorf, Uri

CONTOUR X

FIRST CLASS WORKHORSE

CONTOUR X ist eine Hochleistungs-lautsprecher-Serie, die dank des multifunktionalen Gehäuses sowohl als FOH- als auch als Monitorlautsprecher sowie als unauffällige und leistungsstarke Frontfill-Lösung vielfältig einsetzbar ist.

Erhältlich in den Modellen CX 8, CX 12 und CX 15.



PROFESSIONAL



SDS Music Factory AG
www.sdsaudio.ch
sds@sdsaudio.ch

Made in Germany

5 YEAR WARRANTY*
*upon registration, terms and conditions apply



hkaudio.com

IQunlimited
GmbH

Professional, state of the art lighting and media controls

an entertainment know-how group

PHILIPS VARI*LITE® Lighting to inspire.



VL2600
| SPOT

| WASH

| PROFILE

VL10
| BEAMWASH

VLZ
| SPOT

| WASH

| PROFILE

IQunlimited GmbH | Witikonstrasse 242 | CH - 8053 Zürich

Tel.: 0041-44-380 17 52 | Fax: 0041-44-380 17 55 | info@iqunlimited.biz | www.iqunlimited.biz

PHILIPS VARI*LITE

PHILIPS Showline

PHILIPS Selecon

PHILIPS Strand Lighting



Luminex
Lighting Control Equipment

lumenradio



BROTHER BROTHER & SONS



LEADER LIGHT



Nie mehr Überlast bei gekoppelten Laststangen:
die Gerriets Schwerlastwippe

- Einfach zu montieren.
- Geringes Eigengewicht.
- Hohe Traglast von bis zu 6.000 kg möglich.
- Für Laststangenabstände von 200, 250, 300, 350 und 400 mm.
- Für synchrone oder asynchrone Gruppenfahrt.
- Mit Statik.
- Ab Lager lieferbar.



ENGINEERING/RIGGING
PRODUCT OF THE YEAR 2013

Winner InnovatieGalerij CUE 2014
Categorie 'Podiumtechniek'

gerriets.com

Gerriets

Qualität bis ins kleinste Detail – die Shure-Mikrofonserie TwinPlex™

Die neuen Subminiatur-Lavalier- und -Headset-Mikrofone mit Kugelcharakteristik von Shure ermöglichen dank ihrer innovativen Kapseltechnologie mit Doppelmembran einen naturgetreuen Klang in einem leicht zu kaschierenden Gehäuse. TwinPlex™ wurde speziell für Einsatzbereiche mit anspruchsvollen Bedingungen konstruiert, in denen eine präzise Stimmwiedergabe unabdingbar ist. Durch die extrem wasserabweisende Beschichtung der Kapseln werden weitestgehend Beeinträchtigungen durch Schweiß oder Feuchtigkeit verhindert, und die nach medizintechnischem Standard gefertigten Kabel überzeugen durch ihre erhöhte Stabilität und Langlebigkeit.

Mehr Informationen unter
 ▶ shure.ch/twinplex



Die TwinPlex™-Mikrofonserie von Shure überzeugt in ihrer Präzision.

Klang:technologies



Die Tonspur AG ist zum exklusiven Klang:technologies-Vertrieb für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein ernannt worden. Klang:technologies entwickelte das weltweit erste immersive 3D-In-Ear-Monitorsystem.

Mit dem letzten Softwareupdate von Digico wurde Klang nativ in die SD-Serie integriert und kann direkt vom Pult aus ferngesteuert werden. Nebst dem Monitorsystem Klang:fabrik und Klang:vier besticht das Portfolio unter anderem auch mit dem Vierkanal-Dante-Kopfhörerverstärker Klang:quelle, der via PoE gespeist wird. Demogeräte stehen bei der Tonspur AG uns zum Testen bereit.

▶ tonspur.ch

Tonspur AG ist jetzt exklusiver Vertriebspartner von Klang:technologies in der Schweiz.

Christoph Imhof

Für Christoph Imhof ist sein Beruf als Theatertechniker und Bühnenmeister mehr als nur ein Job – es ist seine grosse Leidenschaft. Deshalb macht es ihm nicht viel aus, auch einmal aufgrund eines Auftrags im Ausland auf seine Freizeit zu verzichten. Besonders angehtan haben es ihm Produktionen auf dem Schiff. Dass er dadurch bereits viel von der Welt gesehen hat, ist ein positiver Nebeneffekt.

Sie sind als Theatertechniker und Bühnenmeister an Land wie auch auf dem Wasser tätig. Was reizt Sie an der Arbeit auf dem Wasser?

Bevor ich aufs Schiff ging, hatte ich schon mehrfach mit Automation im Theater zu tun, allerdings hatte ich sie bis dahin noch nie selber programmiert oder während einer Show gefahren. Durch einen Auftrag auf einem Schiff bekam ich die Möglichkeit, mich im Bereich Bühnenautomation in Dresden ausbilden zu lassen und auf dem Schiff umzusetzen. Zudem kann man bei einer Atlantiküberfahrt nicht einfach einen

externen Techniker anrufen, man ist auf sich gestellt. Das reizt mich. Die meisten, die auf einem Schiff arbeiten, machen es, um die Welt zu sehen. Mich zog es aufgrund der technischen Möglichkeiten und des sehr modernen Theaters aufs Schiff.

Sie sind oft einige Zeit weg von zu Hause. Kennen Sie das Gefühl Heimweh?

Ich war bereits für mehrere Aufträge und Musicalproduktionen auf Schiffen unterwegs. So habe ich schon von der Karibik über den Atlantik, Nordkap, Mittelmeer, rotes Meer, Vereinigte Arabische Emirate bis nach Shanghai auf und hinter Bühnen gearbeitet. Ich lebe für meinen Job, somit habe ich eher Heimweh, wenn ich mal länger keine grössere Show mehr gehabt habe.

Welches Land, das Sie bereist haben, hat Sie besonders beeindruckt und weshalb?

Die Fjorde von Norwegen waren sehr schön. Die Berge sind wie in der Schweiz, nur halt am Meer.

Wenn Sie trotzdem einmal Freizeit haben, was machen Sie dann am liebsten?

Dann bin ich in verschiedenen Seilparks und Klettersteigen in der Schweiz anzutreffen, oder ich mache eine kleinere Tour mit meinem Mountainbike.



Christoph Imhof liebt seine Arbeit, egal ob an Land oder auf dem Wasser.

An welchen Projekten arbeiten Sie aktuell?

Die nächsten grossen Produktionen sind «The King and I», «Book of Mormon», «Les Misérables» und «Bodyguard» Ende 2019 bis Anfang 2020 im Theater 11 in Zürich.

Und schliesslich: Wen sollen wir in der nächsten Ausgabe verfolgen?

Gabor Nemeth ist für mich einer der kreativsten Hersteller für Bühnenbilder und Spezialrequisiten. Gleichzeitig produziert er aber nicht nur für Theater und Fernsehen, sondern steht als Schauspieler auch gerne selber auf der Bühne.

NEXO

NEW POINT-SOURCE LOUDSPEAKER

P12



zapaudio.com
professional audio equipment

Future Proof / Reliable Solution / Safe Investment / **RIEDEL**

ARTIST



See us at **IBC**
booth **10.A31**



**THE ONLY
INTERCOM
THAT...**

accepts the
widest range
of audio signals
including

AES67

SMPTE2110-30/31



THAT...

has a
SMARTPANEL
Concept



THAT...

has **BOLERO**,
the state-of-the-art
wireless intercom



THAT...

loads a full
configuration
in 2-3 seconds

ECM – Ihr starker Partner für Lichttechnik Le partenaire pour les solutions d'éclairage



20.000 LUMEN
OUTPUT

KOMPLETT
ABDECKENDE
BLENDENSCHIEBER

ZOOM VON 12°
BIS 40°

ROTIERENDE
UND FESTE
GOBOS

STUFENLOS
VERSTELLBARE
ANIMATIONEFFEKTE

NEUES LMY - UND
LTO-FARBMISCHSYSTEM

SolaFrame 1000

The new kid on the plot

SOLAFRAME
3000

SOLAFRAME
THEATRE

SOLAFRAME
750

SOLAFRAME
2000

SOLAFRAME
1000



Erfahre mehr über die neue
SolaFrame Familie auf highend.com



HIGH END SYSTEMS
an ETC Company

CH-6807 Taverne ■ P.O. Box 568 ■ Zona Industriale 4
Tel: 091 935 70 70 ■ Fax: 091 935 70 71
E-mail: ecm@ecm-sa.ch ■ www.ecm-sa.ch

Swiss Distributor



ELECTRIC CLAUDIO MERLO
LIGHTING EQUIPMENT SA